

# Verbundprojekt: Mikroelektronik und Informationstechnik zur Einführung von Industrie 4.0 in Wertschöpfungsketten - Productive4.0 -; Teilvorhaben: Entwicklung einer virtuellen Supply Chain am Beispiel der Robert Bosch GmbH

Laufzeit: 01.05.2017 - 31.10.2020 Förderkennzeichen: 16ESE0172

Koordinator: Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Reutlinger Werk 1 - Manufacturing Engineering - RtP1/MFE3

Basierend auf einer Strukturanalyse der im betrachteten Produktionssystem auftretenden Planungsprobleme sollen mathematische Ansätze zur hierarchischen Modellierung, Analyse und Optimierung entwickelt werden. Ziel ist die Bereitstellung von Planungskonzepten, mit denen die Abläufe realer Produktionsprozess der Robert Bosch GmbH unter dynamischen und stochastischen Einflüssen ressourcen- und zielorientiert geplant werden können. 1) Strukturanalyse des betrachteten Bosch Supply Networks 2) Entwicklung eines hierarchischen Planungskonzepts und Identifizierung der Planungsstufen sowie der zugehörigen Entscheidungsmodelle. 3) Entwicklung und Implementierung von Konzepten zur Ablaufplanung unter den genannten stochastischen Bedingungen. 4) Test der entwickelten Planungsverfahren mit Hilfe der im Arbeitspaket WP4 entwickelten Simulationsmodelle. 5) Einsatz der entwickelten Planungsverfahren im Bosch Produktionssystem Reutlingen.

Verbund: Mikroelektronik und Informationstechnik zur Einführung von Industrie 4.0 in Wertschöpfungsketten

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Spanien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen

Themen: Förderung, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen